# 3 Stellenangebote (Uni Frankfurt, Uni Marburg, BBI Berlin)

Redaktion

[1] Wissenschaftliche Mitarbeiter/in, Universität Frankfurt
[2] Wissenschaftliche Mitarbeiter/in, Universität Marburg
[3] Koordination Kunst am Bau, BBI, Berlin

[1]

From: Bettina Güdelhöfer <Guedelhoefer@kunst.uni-frankfurt.de>

Date: 20 May 2009

Subject: JOB: Wissenschaftliche Mitarbeiter/in, Universität Frankfurt

Am Kunstgeschichtlichen Institut des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters **(3/4- BAT IIa)**

mit einer Lehrtätigkeit von 2 SWS zu besetzen.

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Für die Befristung des Vertrages sind die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes i.V.m. dem Hessischen Hochschulgesetz maßgeblich.
Das Kunstgeschichtliche Institut fördert nachdrücklich die Studieneingangsphase als Grundlage für ein erfolgreiches Studium. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Institut darin unterstützen, ein Konzept zur gezielten Beratung von Studieninteressierten hinsichtlich der spezifischen Anforderungen eines Studiums der Kunstgeschichte, zu einem Self-Assessment und zur Betreuung in der Studieneingangsphase zu erarbeiten. Ziel dieses Pilotprojekts soll es sein, motivierte, geeignete und gut vorbereitete Studierende zu gewinnen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Ein Schwerpunkt des Projektes bezieht sich auf den mündlichen und schriftlichen Ausdruck als grundlegendes Werkzeug wissenschaftlichen Denkens und Argumentierens.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein qualifizierter Hochschulabschluss in Kunstgeschichte oder einem verwandten Studiengang, abgeschlossene Promotion, Erfahrungen in der Lehre und in der Studienberatung sind erwünscht.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an.

Qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den einschlägigen Unterlagen bis 17.06.2009 an den Geschäftsführenden Direktor des Kunstgeschichtlichen Instituts, Prof.Dr. Thomas Kirchner, Kunstgeschichtliches Institut, Hausener Weg 120,60489 Frankfurt am Main zu richten.

---

[2]

From: Angela Fricke <fricke@fotomarburg.de>
Date: 20 May 2009
Subject: JOB: Stellenausschreibung Marburg

Im Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Kunstgeschichtliches Institut, ist zum 01.10.2009 befristet auf drei Jahre, die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Verg.Gr. IIa BAT.

Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der BA/MA-Studiengänge am Kunstgeschichtlichen Institut, die Betreuung der Studierenden, die Mitwirkung bei administrativen Aufgaben sowie die Realisierung von Forschungsvorhaben.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die Promotion in Kunstgeschichte. Erwartet wird ein Forschungsschwerpunkt im Bereich des Mittelalters.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 06.06.2009 unter Angabe der Kennziffer fb09-0006-wmz-2009 an den Dekan des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Wilhelm-Röpke-Str. 6 A, 35032 Marburg, zu senden.

---

[3]

From: <Terminal-Kunst@berlin-airport.de>

Date: 19 May 2009

Subject: JOB: Ausschreibung Koordinationsleistungen "Kunst am Bau BBI"

Ausschreibung

Koordinator/in "Kunst am Bau beim BBI"

Der Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) ist als Tor zur Bundeshauptstadt Visitenkarte Deutschlands. Im Zuge des laufenden Neubauprojektes ist beabsichtigt, bildende Künstlerinnen und Künstler bei der Durchführung der Maßnahmen zu beteiligen.

Gesucht wird daher ein Koordinator/eine Koordinatorin, der/die

- auf der Basis eines Ideenwettbewerbes zunächst eine Konzeption "Kunst am Bau BBI" unter Einbeziehung der beteiligten Gremien erarbeitet (Leistungszeitraum voraussichtlich Juli 2009 bis Dezember 2009),
- in einer zweiten Beauftragungsstufe (optionale Leistung), wiederum unter Einbeziehung der beteiligten Gremien, bis zu drei Realisierungswettbewerbe durchführt (Leistungszeitraum voraussichtlich Januar bis Dezember 2010) und
- in einer dritten Beauftragungsstufe (optionale Leistung) die Umsetzung der ausgewählten Wettbewerbsbeiträge bis hin zur Installation vor Ort koordiniert und steuert (Leistungszeitraum voraussichtlich Januar bis Oktober 2011).

Die Ausschreibung richtet sich bevorzugt an Kuratoren/innen, Kunstwissenschaftler/innen und Architekt/en/innen mit nachgewiesener Fachkompetenz im Bereich zeitgenössischer Kunst sowie konkreten Erfahrungen mit der Realisierung von Kunst am Bau und der Durchführung von Wettbewerbsverfahren.

Die Vergabeunterlagen können telefonisch unter Angabe der Vergabe-Nr. A 35 000 620 bei folgender Stelle angefordert werden:

Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH
Bereich Planung und Bau BBI
Mittelstraße 5-5a
Bereich Einkauf
Frau Coretta Nitsch
12529 Schönefeld
Telefon: 030/6091 2015

Fragen und Auskunftsersuchen sind per E-Mail an folgende Anschrift zu richten: Terminal-Kunst@berlin-airport.de

Die Fragen und Auskunftsersuchen können bis 04.06.2009, 12 Uhr eingereicht werden, eine Veröffentlichung der Antworten erfolgt ausschließlich als "zusätzliche Informationen" unter der Internetadresse:
http://www.berlin-airport.de/DE/BBI/Vergaben/VergabenAktuell.html

Die Angebotsfrist endet am 15.06.2009, 10 Uhr. Es ist beabsichtigt, nach Auswertung der Angebote mit denjenigen maximal 5 Bietern, die fachlich am besten qualifiziert sind, abschließende Verhandlungen bis hin zur Zuschlagserteilung zu führen. Einzelheiten ergeben sich aus den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen.

Quellennachweis:
JOB: 3 Stellenangebote (Uni Frankfurt, Uni Marburg, BBI Berlin). In: ArtHist.net, 21.05.2009. Letzter Zugriff 26.07.2025. <https://arthist.net/archive/31646>.